

Anlage 1

Übersicht über die Fördermöglichkeiten Einzel-/Gruppen-/und Bonus-Förderungen

	Zielgruppe	Förderdauer	Qualifikation/ Voraussetzungen	Förderung für Personal (P), Sachmittel (S), Investitions- mittel (I)	Bemerkungen
1 Einzelförderung					
1a	Starthilfe Wissenschaftl. Mitarbeiter*innen (i.d.R. unmittelbar nach Promotion)	12 Monate (max. 24 Mon. nach Verlängerungsantrag)	Promotion; mind. eine themen- bezogene Publikation (kein case report, kein review)	P: Eigene Stelle für 12 Monate S: bis 15.000 €/a, gem. Auf- listung I: Im Einzelfall möglich, mit Kostenvoranschlag	Vorbereitung eines Drittmittelantrags
	Rückkehr-Stipendium Wissenschaftl. Mitarbeiter*innen nach Auslandsaufenthalt in internat. renommierten Forschungslabor	12 Monate (nicht verlänger-bar)		Zum Methodentrans- fer an die Med. Fak. zu Köln; Vorbereitung eines Drittmittelantrags	
	Freistellung Wissenschaftl. und klinische Mit- arbeiter*innen	12 Monate (24 Mon. nach Verlän- gerungsantrag)		P: Eigene Stelle für 12 Monate S: bis 15.000 €/a, gem Auf- listung I: Im Einzelfall möglich, mit Kostenvoranschlag	Vorbereitung eines Drittmittelantrags Freistellungszusage durch den/die Kliniksdire- ktor*in erforderlich
1b	Forschungsförderung für Studierende Studierende der Medizinischen Fakultät, Masterstudent *innen anderer Disziplinen	12 Monate (24 Monate nach Verlängerungs- antrag)	Gute Zwischenbeno- tung (2,5 und besser); mind. ein Freisemester in CLIPS dokumentiert.	P: Aktuelle Stipendiansätze der DFG S: nicht möglich I: nicht möglich	Zusätzliche Kosten für Felasa B Kurs können übernommen werden max. 1 Begabten-förde- rung pro Projekt
1c	Forschungsaufenthalt in externem Institut/Labor Wissenschaftl. Mitarbeiter*innen, Student*innen, Masterstudent*in- nen anderer Disziplinen	Bis zu 6 Monate		P: Aktuelle Stipendiansätze der DFG S: nicht möglich I: nicht möglich	Zusage des Gastlabors erforderlich
1d	Reisemittelzuschuss KF-geförderte wissenschaftl. Mitar- beiter*innen, Student*innen, Mas- terstudent*innen anderer Disziplinen	entfällt	Aktive Kongresspräsen- tation (Poster, Vortrag) der in einem KF	Gemäß Kostennachweis	Einmalig pro geförder- tem Projekt
1e	Habilitandinnen-Stipendium Wissenschaftl. Mitarbeiterinnen, die innerhalb von max. 2 Jahren Habilitationssreife erreichen	12 Monate (24 Monate nach Verlängerungs- antrag)	Innerhalb max. 2 Jahren kann wahrscheinlich eine habilitationsreife Publikationsleistung erreicht werden	P: Eigene Freistellung (Frei- stellungszusage durch den/die Klinikdirektor*in)	Obligate Beratung und gute/sehr gute Prognose durch Vorsitzende/n des Habilitationsaus- schusses
1f	Anschub hochqualifizierter Forschungsvorhaben Wissenschaftl. Mitarbeiter*innen; bereits drittmittelfähig; Akade- mischer Mittelbau und W1/W2 Professor*innen	6 Monate (nicht ver- längerbar)	Bestehende oder in Aussicht stehende kompetitive Drittmittel- einwerbung (i.d.R. DFG)	P: 6 Monate S: bis 7500 €/6m, gem. Auf- listung I: Im Einzelfall möglich, mit Kostenvoranschlag	Vorbereitung eines neu- en Drittmittelantrags
1g	Personalkosten für Schwangerschaftsvertretungen und Familienförderungen Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	Bis zu 6 Monate	Promotion; mind. eine themen- bezogene Publikation (kein case report, kein review)	P: 6 Monate Übernahme von Personalkosten während der Ausfallzeit; Qualifizierte Mitarbeiter*innen, oder „Helping hands“, wenn Finanzierung beim Drittmittel- geber nicht möglich	Für Projektleiter*innen im Fall der Schwanger- schaft oder Erkrankung einer Mitarbeiterin zur Fortsetzung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
1h	Verbrauchs- und Investitions- mittel für Clinical Scientists/ Rotationsstelleninhaber*innen	12 Monate (24 Mon. nach Verlängerungs- antrag)	mindestens 50%ige Freistellung bei Rotationsstellen oder bestätigte Teilnahme am Clinical Scientist Programm	S: bis 15.000 €/a, gem. Auf- listung I: Im Einzelfall möglich, mit Kostenvoranschlag	Vorbereitung eines Drittmittelantrags
2 Bonusförderung					
	Drittmittelbonus Forschungsprojekte gefördert durch externe Drittmittelgeber	Jährliche Bonifizierung für die Förderdauer	Positivliste qualifizierter Drittmittelgeber	Bonus für bestehende Dritt- mitteleinwerbungen (auch Großprojekte)	Bonifizierung erfolgt ohne gesonderten An- trag über die DFS-Ver- waltung
3 Gruppenförderung					
	Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit Verbundprojekte mit dem Ziel der Etablierung von Forschungsverbün- den	Bis 24 Monate		P/S/I	Nach gesonderter Aus- schreibung; zur Etablierung von Forscherguppen, SFBs, interdisziplinären Zent- ren (DFG)

Antrag auf Förderung von Projekten aus dem Forschungspool Köln Fortune

Institution:

Antragsteller*in:

Telefon:

Funk:

Fax:

E-Mail:

Projekttitel:

Zusammenfassung des Projekts (kurz):

Förderart:

Beantragte Förderdauer

Beginn:

Abschluss:

Beantragte Mittel im Förderjahr (alle Angaben inkl. MwSt)

Personalmittel:

setzen sich zusammen aus folgenden Stellen:

Sachmittel:

Investitionsmittel:

Sonstiges (Erläuterung):

Erklärung für Neu- und Verlängerungsanträge für Forschungsprojekte [Förderungsarten 1a, c, d, e, f, g, h]

Ich erkläre hiermit gegenüber der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, dass das o.a. Projekt nicht aus anderen Fördermitteln unterstützt wird und dass ich bei keiner anderen Förderungsinstitution einen vergleichbaren Antrag auf Förderung gestellt habe. Anträge auf komplementäre Förderung bereits bestehender geförderter Projekte habe ich entsprechend kenntlich gemacht. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Titel meiner Arbeit namentlich im Rahmen des KölnFortune Programms veröffentlicht werden kann.

Köln, den

Unterschrift

Antrag auf studentische Forschungsförderung im Rahmen des Köln Fortune Programms

1. Antragsteller*in/Einrichtung:

2. Student*in/Studienjahr:

3. Für laufendes/oder in Vorbereitung
befindliches Drittmittelprojekt:

4. Projekttitlel:

5. Wiss. Arbeitsprogramm mit Terminplanung:

6. Beantragte Förderdauer

Beginn:

Abschluss:

7. Geplante Publikationen:

Unterschrift

Antragsteller*in/Projektleiter*in

Unterschrift

Student*in

Unterschrift

Klinikdirektor*in/Institutsleiter*in

Anlagen zu jedem Antrag: I. Leistungsnachweis Prüfungsamt
II. Lebenslauf des Studierenden

Anlage 4

Praktische Hinweise zur Antragsstellung

(Die Antragstellung erfolgt grundsätzlich in digitaler Form)

Förderart 1a:

Deckblatt [Anlage 1]

Antrag (Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Vorarbeiten, Arbeitsprogramm, Perspektive)

Literatur (kurz)

Unbedingt zur Antragstellung erforderlich:

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweis mit Publikationsverzeichnis
- Kostenvoranschlag inkl. MwSt (bei Beantragung von Investitions- oder Sachmitteln)
- Bei Freistellungsantrag: Schriftliche Zusage der/des zuständigen Direktorin/Direktors der Forschungseinheit/Klinik, dass der/die Antragsteller*in im beantragten Rahmen von Routinetätigkeiten freigestellt wird.

Förderart 1b:

Deckblatt [Anlage 2]

Antrag (Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Vorarbeiten, detailliertes Arbeitsprogramm)

Literatur (kurz)

Der Antrag muss neben der Unterschrift des/r Antragsteller*in (Projektleiter*in), die des/der Studierenden, sowie des/der geschäftsführenden Direktor*in der Institution/Klinik aufweisen.

Unbedingt zur Antragstellung erforderlich:

- Lebenslauf des Studierendenen
- Letztes Zeugnis als aktueller Leistungsnachweis
- Bei Masterstudent*innen ist die Benennung eines Betreuers der Medizinischen Fakultät obligat, bei Student*innen der Medizinischen Fakultät der Nachweis eines Freisemesters (CLIPS).

Förderart 1c:

Deckblatt [Anlage 1]

Antrag (Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Vorarbeiten, detailliertes Arbeitsprogramm, Perspektive)

Literatur (kurz)

Unbedingt zur Antragstellung erforderlich:

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweis mit Publikationsverzeichnis
- Eine verbindliche Zusage des Gastlaboratoriums

Förderart 1d:

Deckblatt [Anlage 1]

Antrag mit Hinweis auf das laufende KF-Projekt (Projektnummer und Titel)

Unbedingt zur Antragstellung erforderlich:

- Nachweis der aktiven Kongressbeteiligung (Abstractvorlage, Einladung oder entsprechende Bestätigungen über Vortrag/Poster)

Förderart 1e:

Deckblatt [Anlage 1]

Antrag (Hintergrund, Fragestellung, Methoden, Vorarbeiten, Arbeitsprogramm, Perspektive)

Literatur (kurz)

Unbedingt zur Antragstellung erforderlich:

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweis mit Publikationsverzeichnis
- Kostenvoranschlag inkl. MwSt (bei Beantragung von Investitions- oder Sachmitteln)
- Bei Freistellungsantrag: Schriftliche Zusage der/des zuständigen Direktorin/Direktors der Forschungseinheit/Klinik, dass der/die Antragsteller*in im beantragten Rahmen von Routinetätigkeiten freigestellt wird.
- Eine Beratung der Antragstellerin vor der Antragstellung durch die/den Vorsitzende*n des Habilitationsausschusses. Es sollte Konsens über eine gute Prognose bestehen, dass innerhalb der beantragten Förderperiode eine habilitationsreife wissenschaftliche Profilbildung und publikatorische Leistung erzielt und das Habilitationsverfahren eröffnet werden kann.

Förderart 1f:

Antragstellung wie unter 1a

Förderart 1g:

Deckblatt [Anlage 1] und

Antragstellung wie unter 1a

Förderart 1h:

Deckblatt [Anlage 1] und

Antragstellung wie unter 1a

Förderart 2:

Der Köln Fortune Bonus auf qualifizierte Drittmittelprojekte wird für alle Drittmittelinwerbungen ab dem 01.01.2011 nicht mehr auf Antragstellung vergeben, sondern zentral und automatisch von der DFS-Verwaltung bei der Einrichtung entsprechender Drittmittelkonten.

Förderart 3:

Deckblatt [Anlage 1] mit Unterschrift aller Kooperationspartner*innen.

Antragstellung wie unter 1a und in der Ausschreibung angegeben.

zusätzlich: Die Kooperationspartner*innen müssen namentlich benannt und die einzelnen Aufgabenbereiche klar dargelegt werden.